



UN-Dekade-Auszeichnung für BIBB-Modellversuche "Nachhaltige Entwicklung"

UN-Dekade-Auszeichnung für BIBB-Modellversuche "Nachhaltige Entwicklung" Die Modellversuche haben zu innovativen Ergebnissen geführt, bundesweit agierende Netzwerke sind entstanden. Das Dekade-Logo, einschließlich Fahne, Stempel und Urkunde, mit dem der Förderschwerpunkt ab jetzt werben darf, wurde heute an BMBF und BIBB überreicht. Zur Begründung der UN-Prämierung heißt es: "Die vielfältigen Aktivitäten der sechs Modellversuche haben die Jury sehr beeindruckt. Die Jury, deren Mitglieder in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und unabhängigen Verbänden tätig sind, ist von diesen Leistungen überzeugt. Im Bereich der beruflichen Bildung kann die Maßnahme als Impulsgeber betrachtet werden, dem andere Branchen und Gewerke folgen sollten." Anlässlich der Preisverleihung erklärte Ministerialdirigent Thomas Sondermann vom BMBF: "Die Auszeichnung zeigt, dass wir mit unserem politischen Ansatz auf dem richtigen Weg sind. Nachhaltige Entwicklungen gelingen nur, wenn das Thema Nachhaltigkeit fester Bestandteil unseres Denkens und Handelns wird." Für das BIBB betonte Abteilungsleiter Prof. Dr. Michael Heister: "Dies ist eine Wertschätzung unserer intensiven Bemühungen und praxisorientierten Arbeitsergebnisse zum Zukunftsthema Nachhaltigkeit. Wir werden die Modellversuchsergebnisse in diesem letzten Jahr der UN-Dekade in einer Vielzahl von Veranstaltungen verbreiten und so einen umfassenden Transfer gewährleisten." Die Umgestaltung der Arbeits- und Lebenswelt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erfordert ein neues Verständnis von Ökonomie. Der beruflichen Aus- und Weiterbildung kommt dabei eine Schlüsselrolle zu, indem sie Kompetenzen für nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften fördert. Das BMBF hat daher drei Millionen Euro bereitgestellt, mit denen das BIBB Einzel- und Verbundprojekte aus den vier Branchen Metall/Elektro - mit Schwerpunkt erneuerbare Energien -, Bauen/Wohnen, Chemie sowie Ernährung gefördert hat. Die Projekte haben unter anderem Qualifikationsanforderungen identifiziert und analysiert, Curricula und Lernmodule für den Ausbildungsprozess formuliert sowie konkrete Handreichungen für die Ausbildungspraxis entwickelt. Als Vertreter der betrieblichen Praxis in einem der jetzt ausgezeichneten Projekte äußerte sich Wolfgang Müller, Geschäftsführer des Solar-Info-Zentrums SIZ GmbH Neustadt/Weinstraße: "Wir vertreiben nicht nur ökologische Haustechnik aus einer Hand, sondern achten auch auf umweltgerechte, langlebige und regionale Herstellung der Produkte. Für fast alle Produkte gilt 'Made in Germany', was zudem für gesicherte Arbeitsplätze in der Region sorgt. Unsere Mitarbeiter denken übergreifend und übernehmen Verantwortung für Natur, Umwelt und kommende Generationen." Christina Besemer, Gebäudeenergieberaterin und Stuckateurmeisterin bei Besemer Ausbau und Fassade GbR Kohlberg, betonte: "Bei der Ausbildung zum Beruf des Stuckateurs lege ich großen Wert darauf, den Auszubildenden die Zusammenhänge darzustellen. Denn eine Fensterleibung zu verputzen beinhaltet zum Beispiel auch das Kontrollieren des luftdichten Anschlusses an die Wand. Bei der Ausführung von Sanierungen und Neubauten leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur CO2-Einsparung." Einen Überblick über die Ergebnisse der sechs Modellversuche enthält die Broschüre "Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung", die unter www.bibb.de/dokumente/pdf/Infoblatt_BBnE_Web.pdf heruntergeladen werden kann. Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung" und den einzelnen Projekten unter www.bibb.de/de/56741.htm Die Statements der Teilnehmer/-innen aus der betrieblichen Praxis, die bei den Modellversuchen mitgewirkt haben, finden sich unter www.bibb.de/dokumente/pdf/BiBB_FlyerNachhaltigkeit_im_Berufonline.pdf Informationen zur UN-Dekade unter www.bne-portal.de Ansprechpartnerin im BIBB: Andrea Mohoric; E-Mail: mohoric@bibb.de Bildmaterial steht unter www.bibb.de/pressefotos zur Verfügung. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten. Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn Telefon: 0228 / 107 - 0 Telefax: 0228 / 107 - 2977 Mail: zentrale@bibb.de URL: http://www.bibb.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_560792 width="1" height="1"

Pressekontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

53175 Bonn

[bibb.de/](http://bibb.de)
zentrale@bibb.de

Firmenkontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

53175 Bonn

bibb.de/
zentrale@bibb.de

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das anerkannte Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Das BIBB identifiziert Zukunftsaufgaben der Berufsbildung, fördert Innovationen in der nationalen wie internationalen Berufsbildung und entwickelt neue, praxisorientierte Lösungsvorschläge für die berufliche Aus- und Weiterbildung.